

zur
Feier der Charwoche.
PASSIONSGESANG

Text von Schütze

für vierstimmigen Chor
und
Orgelbegleitung

(leicht ausführbar)

componirt von

JOSEF RHEINBERGER.

Part. u. St. Pr. 1 Thlr. 10 Ngr.

Op. 46.

Singst. Pr. 20 Ngr.

112/4

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, ROB. FORBERG.

London, Ent. Stat. Hall.

960.



Passionsgesang.

Andante molto. ♩ = 66.

Josef Rheinberger, Op. 46.

Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.

Organo.

p Zum Kreuzes-to-de füh-ren sie meinen Je-sus hin, *mf* sein
p sein Schmerzkann sie nicht
p Zum Kreu-zes-to-de füh-ren sie meinen Je-sus hin, *mf*
p sein Schmerzkann sie nicht

sf Schmerz kann sie nicht rüh-ren, nicht sein ge-lassner Sinn, nicht sein ge-lass-ner
sf rüh-ren, nicht sein ge-lassner Sinn, sein Schmerzkann sie nicht rüh-ren, nicht sein ge-lass-ner
sf rüh-ren, nicht sein ge-lassner Sinn, sein Schmerzkann sie nicht rüh-ren, nicht sein ge-lass-ner

Eigenthum des Verlegers.

960

Leipzig, Rob. Forberg.

Stich und Schnellpressendruck von F. W. Garbrecht in Leipzig.

p Sinn. Sie ha-ben sei-ne Wun-den mit Dor-nen noch ge - krönt, kein Mit - ge-fühl em - pfun-den, ihn.

p Sinn. Sie ha - ben sei-ne Wun - den mit Dor-nen noch ge - krönt, kein Mit - ge-fühl em - pfun-den, ihn

p Sinn. Sie ha - ben sei-ne

sf spot - tend noch ver - höht, kein Mit - ge-fühl em - pfun-den, ihn *dim.* spot - tend noch ver - höht!

sf kein Mit - ge-fühl em - pfun-den, ihn *dim.* spot - tend noch ver - höht!

sf spottend noch ver - höht, kein Mit - ge-fühl em - pfun-den, ihn *dim.* spot - tend noch ver - höht!

sf spot - tend noch ver höht!

L'istesso tempo.

espressivo Kann nichts zu - rück ihn bringen, ret - ten aus schwerer Pein? *f* Ach soll er ster - bend rin - gen,

p Kann nichts zu - rück ihn bringen, ret - ten aus schwerer Pein? *f* Ach soll er ster - bend rin - gen,

L'istesso tempo.

pp *mf*

p kein En-gel ihn be - frei? So fliesset mei - ne Zäh-ren, so sei mein Schmerz ge -
p kein En-gel ihn be - frei? Fliesset mei - ne Zäh-ren, so sei mein Schmerz ge -

f liebt, nicht Trost will ich be - geh-ren, *p* mein Herz sei still be - trübt. *f ma espressivo* Ach! tief ge-beugt zur
f liebt, nicht Trost will ich be - geh-ren, *p* mein Herz sei still be - trübt.

Er-de trägt er der Menschheit Schuld, trägt blu - tend die Be - schwer-de und
 Ach! tief ge-beugt zur Er-de trägt er der Menschheit
sf Ach

wan - - delt, wan - - delt in Ge - - duld und wandelt in Ge -
 Schuld, trägt blu - tend die Be - - schwer - de und wan - - delt.
 tief ge-beugt zur Er-de trägt er der Menschheit Schuld trägt blu-tend die Be - schwerde und

sf Ach! — tief ge-beugt zur Er - de

duld. Ach! — tief gebeugt zur Er-de, ach! tief gebeugt zur Er-de,
 in Ge - duld, ach! tief gebeugt zur Er-de,
 wan - delt in Ge - duld, ach! *f* ach!

trägt er der Menschheit Schuld, ach! tief gebeugt zur Er-de, Ach! tief gebeugt zur

ach! — tief ge-beugt zur Er - de, trägt blu - tend die Be-schwerde,
sf trägt er der Menschheit Schuld *p*
 tief ge-beugt zur Er - de trägt er der Menschheit Schuld, *p* trägt blu - tend

Er - de trägt er der Menschheit Schuld! trägt blu - - - tend

trägt blu - tend die Beschwerde, und wan - delt, wan - delt in Ge - duld, trägt
die Beschwer - de, trägt blu - tend die Beschwerde und wan - delt in Ge - duld, trägt
die Be - schwer - - de, und wan - delt, wan - delt in Ge - duld, trägt

blu - tend die Beschwer - de, und wan - delt in Ge - duld, trägt blu - tend die Beschwer - de, und
blu - tend die Beschwer - de, und wan - delt in Ge - duld, trägt blu - tend die Beschwer - de, und
wan - delt in Ge - duld, trägt

wan - delt in Ge - duld! Der Ban - de
wandelt in Ge - duld! Der Ban - de

kaum ent - bun-den, em-pfängt ihn Kreu - zes - qual; o, Schmerz von neu - en

Wun-den, o, Lei-den oh - - ne Zahl; o, Schmerz von neu - en Wun-den!

Wun-den, o, Lei-den oh - - ne Zahl; o, Schmerz von neu - en Wun-den!

o! Lei-den oh - - ne Zahl! o! Lei-den oh - - ne Zahl!

Lei - den oh - - ne Zahl, o! Lei - - den oh - - ne Zahl!

960

8.

Adagio non troppo. ♩ = 63.

Er ruft, den Schmerz zu fas-sen, um - drängt von Schmach und Spott: Wie hast du mich ver-

Adagio non troppo. ♩ = 63.

las-sen, o Herr, mein Gott! Er ath-met wie - der

las-sen, o Herr, mein Gott! Doch kurz sind sei - ne Kla - gen,

Doch kurz sind sei - ne Kla - gen, er ath - met wie - der

Muth! Er kann sie nun er tra - gen, er

Doch kurz sind sei - ne Kla - gen, er ath - met wie - der Muth, er

Er ath - met, ath - met wie - der Muth. Er

Muth;, er kann sie nun er -

9

kann sie nun er - tra - gen, die Hand, die auf ihm ruht; er kann sie nun er - tra - gen, die

kann sie nun er - tra - gen, die Hand, die auf ihm ruht; er - tra - gen, die

tra - gen, die Hand, die er kann sie nun er - tra - gen, die

Hand, die auf ihm ruht. Und hat für sei-ne Freun - de noch Trost in sei-ner Brust; fleht

Hand, die auf ihm ruht. Und hat für sei-ne Freun - de noch Trost in sei-ner Brust; fleht

Gna - de sei-nem Fein - de, sich kei - ner Schuld be - wusst. Dem Treu - sten sei-ner Brü - der, der

Gna - de sei-nem Fein - de, sich kei - ner Schuld be - wusst. Dem Treu - sten sei-ner Brü - der, der

klagend nicht entflohn, gibt er die Mutter wieder, der Mutter ihren Sohn. Gibt
 klagend nicht entflohn, gibt er die Mutter wieder, der Mutter ihren Sohn.

er der Mutter wieder ihren Sohn, der Mutter ihren Sohn!
 Der Mutter ihren Sohn, der Mutter ihren Sohn!
 Der Mutter ihren Sohn, der Mutter ihren Sohn!
 ihren Sohn, der Mutter ihren Sohn!

Blick auf, blick auf! Blick auf, gesenkter Kummer, dein Jesus hat vollbracht;
 Blick auf, blick auf! Blick auf, gesenkter Kummer, dein Jesus hat vollbracht; er

p

er neigt zum sanften Schlummer sein Haupt in To-des-nacht, sein Haupt in
 neigt zum sanften Schlummer sein Haupt in To-des-nacht; er neigt zum sanften Schlum-mer sein
 neigt zum sanften Schlummer sein Haupt in To-des-nacht, er neigt zum sanften Schlum-mer-sein

To-des-nacht. Die Finster-nis-se de-cken das sün-den-vol-le Land und
 Haupt in To-des-nacht.
 Die Fin-ster-nis-se de-cken das sün-den-vol-le Land, und
 Haupt in To-des-nacht.

mf

f *p* *f* *ff*
 in der Nacht der Schre-cken wird Got-tes Sohn er-kannt, und in der Nacht der Schrecken wird
 in der Nacht der Schre-cken wird Gottes Sohn er-kannt, und in der Nacht der Schrecken wird
 in der Nacht der Schre-cken wird Gottes Sohn er-kannt, und in der Nacht der Schrecken wird
 und in der Nacht der

Got - tes Sohn er - kannt, und in der Nacht der Schrecken wird Got - tes Sohn er - kannt!

Got - tes Sohn er - kannt, und in der Nacht der Schrecken wird Got - tes Sohn er - kannt!

Grave. $\text{♩} = 56.$

Nun wal - let Klar - heit nie - der; ich wen - de mei - nen Blick zu mei - nem Va - ter

Nun wal - let Klar - heit nie - der; ich wen - de mei - nen Blick zu mei - nem Va - ter

Pleno organo.

wieder mit Freu - dig - keit zu rück, mit Freu - dig - keit zu rück. Zu ihm hinauf zu schauen, zu

wieder mit Freu - dig - keit zu rück, mit Freu - dig - keit zu rück. Zu ihm hinauf zu schauen, zu

Freu - dig - keit, mit

ff ihm hinauf zu schauen, gabst Du, mein Hei-land, mir ein kind-liches Ver-trau-en, ein kind-liches Ver-
p mein Hei-land mir kind-li-ches Ver-trau-en,
ff ihm hinauf zu schauen gabst Du, mein Hei-land, mir ein kind-li-ches Ver-trau-en, ein kindli-ches Ver-
p ein kind-li-ches Ver-

trau-en gabst Du, mein Hei-land mir. Auf e-wig, auf e-wig dank ich Dir, auf *ff*
 trau-en gabst Du, mein Hei-land mir. Auf *f* e-wig, auf *f* e-wig dank ich Dir, auf *ff*

ritard. e-wig, e-wig dank ich Dir; auf e-wig dank ich Dir, auf e-wig dank ich Dir!
 e-wig dank ich Dir; auf e-wig dank ich Dir, auf e-wig dank ich Dir!
ritard.